

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 19

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

bieten würde, diese Methoden auch wirklich zu erfalten, denn Hauptsache sind natürlich die 170, grösstenteils gut gewählten Bilder. (Abbildung 99 wäre in der hoffentlich bald nötigen zweiten Auflage zu ersetzen, auch dürfte das herrliche Freiburg durch bessere Bilder vertreten sein, desgleichen das Basler Rheinufer.)

In Vorkriegszeiten haben diese netten Bändchen brochiert Mark 1,80 gekostet; diesem niedern Preis hat man das recht holzreiche Papier und den oft wenig sorgfältigen Druck der Abbildungen gern nachgesehen. Nachdem sich der Preis verdreifacht hat, würde man aber auch in der Ausstattung gern einen Fortschritt wahrnehmen.

Es wäre zu begrüßen, wenn einmal ein Schweizer-Verleger dergleichen in etwas liebevollerer Ausstattung herausgeben würde (ohne dass es gleich 20 und mehr Franken kosten dürfte!). Dass bestes Material genug dafür vorhanden wäre, lehrt die vorliegende, höchst dankenswerte Publikation, der es an Interesse nicht fehlen möge und wird.

P. M.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Der Brückenbau. II. Teil des Handbuches der Ingenieurwissenschaften. Sechster Band. I. und II. Kapitel: *Theorie der eisernen Bogenbrücken und der Hängebrücken. Konstruktion der Hängebrücken.* Bearbeitet von Dr.-Ing. e. h. J. Melan. Vierte Auflage. Mit 276 Abb. Siebenter Band. I. Kapitel: *Die eisernen Brückenpfeiler.* Bearbeitet und herausgegeben von H. Kayser, ord. Professor für Ingenieurwissenschaften an der Techn. Hochschule in Darmstadt. Vierte Auflage. Mit 319 Abb. Leipzig 1925. Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis 6. Band geh. 19 M., geb. 22 M.; 7. Band geh. 12 M., geb. 15 M.

The Technology Reports of the Tôhoku Imperial University. Vol. V. No. 2. Contents: *The Catalytic Oxidation of Hydrocyanic Acid.* By Ryosaburo Hara and Heima Sinozaki. No. 3. Contents: *The Motion of an Air Bubble rising in Water.* By Otagoro Miyagi. *On Tooth Profiles with Reference to the Path of Contact.* By Masao Naruse. Sendai 1925. For Sale by Maruzen Co, Ltd. Tokyo and Sendai.

Spannabhebende Werkzeuge für die Metallbearbeitung und ihre Hilfseinrichtungen. Herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. J. Reindl, Techn. Direktor der Schuchardt & Schütte A.-G. Mit 574 Abb. und 7 Zahlentafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 28,50.

Das Kleinförderwesen bei Verwendung von Elektrokarren. Herausgegeben von der *Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft*, unter Mitwirkung von Eisenbahnfachleuten. Mit 26 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 2,40.

Wasserkraft-Jahrbuch 1924. Herausgeber: Oberbaudirektor K. Dantscher, o. Professor, München; Ingenieur Carl Reindl, München. Mit 279 Textabbildungen und 13 Tafeln. München 1925. Verlag von Richard Pflaum. Preis geb. 24 M.

Schicksalsfragen des Wohnungs- und Siedlungswesens. Eine Vortragsreihe. Herausgegeben von der *Siedlungswissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft.* Berlin 1925. Verlag von Guido Hackebeil. Preis geb. 5 M.

Wie bewerbe ich mich erfolgreich um eine Anstellung? Von Ing. G. W. Meyer, Beratender Ingenieur. Bodenbach a. Elbe 1925. Technischer Verlag. Preis geb. 2 Fr.

Festschrift aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der Wayss & Freytag A.-G. 1875 bis 1925. Stuttgart 1925. Verlag von Konrad Wittwer.

Erinnerungen eines alten Technikers. Von Prof. Eselborn. Als Manuskript gedruckt. Darmstadt 1925.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Basler Ingenieur- und Architektenverein.

PROTOKOLL

der I. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 21. Oktober 1925, 20¹/₂ Uhr, in der Schlüsselzunft.

Vorsitzender: Ing. A. Linder, Präsident. 60 Anwesende.

1. Mit kurzer Begrüssung eröffnet der Präsident die erste Sitzung des neuen Vereinsjahrs. Aufnahmegesuche liegen vor von: Dr. phil. Georg Paltzer, Chemiker; Dr. h. c. Emil Haefely-Meyer; Dr.-Ing. Guido Haefely, Elektroingenieur; Dr. rer. pol. Fritz Loeliger, Ingenieur; Hans Peter Marchion, Ingenieur; Otto Böhler, Ingenieur. Von der Sektion Zürich in die Basler Sektion übergetreten ist Ingenieur R. H. Briner.

Gestorben ist Ing. Carl Schulthess, a. Stellvertreter des Betriebschef der S. B. B. der Kreisdirektion Basel. Wir verlieren in dem

Verstorbenen einen angesehenen und lieben Kollegen. Der Präsident gedenkt seiner in anerkennenden Worten. Die Versammlung erhebt sich zu seiner Ehrung.

Architekt R. Calini hat seinen Austritt als Vorstandsmitglied erklärt.

Der Präsident erläutert an Hand von Zahlen das bisherige Ergebnis der Bürgerhauspropaganda für die Herausgabe der drei Basler Bände; die Propaganda wird nunmehr auch aufs Baselland ausgedehnt.

Der Vorschlag des Vorstandes, in der „Bauzeitung“ jeweilen über die Sitzungen kurz zu berichten, wird einstimmig genehmigt.

Zum Bericht des C C an die D.-V. über das Ergebnis der Umfrage betreffend Vergebung von Arbeiten usw. vom 10. Oktober 1925 wird die Diskussion nicht benützt.

Sonntag den 8. November findet als Matinee in der „Fata Morgana“ ein Vortrag statt von Ingenieur Brandt (Berlin): „Der Film in der Technik“.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag von Ingenieur F. M. Osswald, Winterthur, über „Vorausbestimmung und Korrektur der akustischen Verhältnisse in Vortrags- und Musikräumen“. Es wird auf die ausführliche Berichtserstattung in Nr. 4 der „S. B. Z.“ vom 24. Januar 1925, sowie auf die besondere Abhandlung im „Werk“ vom Mai 1925 hingewiesen. Da keine Diskussion stattfindet, schliesst der Präsident mit bestem Dank an den Referenten die Sitzung um 23.15 Uhr.

Der Protokollführer: W. F.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

III. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 11. Nov. 1925, 20.15 Uhr, auf der Schmidstube.

Vortrag von Dipl. Ing. Brandt, Berlin:

„Der Fachfilm“. Mit Beispielen kinematographischer Darstellung von Arbeitsvorgängen auf dem Gebiete der Werkstatt- und Bautechnik. Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

S. T. S.	Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	---

ZÜRICH. Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 483 a, 490 a, 502, 509 a, 512 a, 518 a, 525, 526, 527, 529 a, 531, 532, 534, 535, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549.

Ingenieur en chef, pour la direction technique d'un grand atelier de constructions mécaniques en Belgique. (521)

Ingenieur, Schweizer, mit gründlichen maschinen-technischen Kenntnissen und Praxis in der Zementindustrie. Deutsch und Französ. Eintritt 1. Dezember. Frankreich. (528 a)

Jüngerer *Elektro-Ingenieur* oder *Techniker* mit allg. Praxis (wenn möglich in Schwachstromanlagen). Deutsche Schweiz. (550)

Jüngerer *Elektro-Ingenieur* (Reise-Ingenieur) für Maschinen, Transformatoren, Pumpen und Ventilatoren. Schweiz. (551)

Jüngerer *Elektro-Ingenieur* für Projekt und Konstruktion elektr. Anlagen und Ventilatoren. Schweiz. (552)

Bauführer mit ausreichenden prakt. Erfahrungen, von Baugewerkschaft in Zürich, für Erstellung von Mehrfamilienhäusern. (553)

Bauführer für grössere Schulhausbaute, für Architekten B. S. A. Eintritt baldmöglichst. (554)

Ingenieur, Suisse, au courant de la fabrication du ciment pour Société de Ciments du Nord de la France. Très bon traitement plus logement. (555)

Jüngerer *Chemiker*, erfahrener Analytiker, für Wein, Lebensmittelanalysen usw. für sofort. Deutsche Schweiz. (556)

Tüchtiger *Ingenieur* oder *Techniker* für Betrieb und Bureau, mit mindestens 5-jähriger Praxis (bei Technikumbildung mehrjährige Praxis als Leiter eines Maschinenbetriebs erforderlich). Kenntnisse in der Elektrotechnik, sowie mit Betriebserfahrungen in Textilbetrieben und chemischen Fabriken erforderlich. Deutsche Schweiz. (557)

Tüchtiger *Konstrukteur*, der über reiche Erfahrungen im engl. Dampfturbinenbau, speziell auch über die Neuerungen der letzten Zeit verfügt. Deutsch, Französisch und Englisch. Schweiz. (558)

Ingenieur oder *Techniker* für Beschaffung von Aufträgen für maschinentechnische Propaganda-Literatur. Schweiz. (559)

Ingenieur als Vertreter einer französischen Stahlfirma für die deutsche Schweiz. (560)

Ingenieur expérimenté, capable d'assumer la direction des importants travaux hydrauliques d'une Société d'entreprises belge au Congo belge. (562)